

Pressemitteilung

15. Juni 2019

Migrantinnen und Migranten tauschen sich auf Unternehmensstammtisch aus

Am Sonntag, dem 23. Juni 2019, 16.00 Uhr kommen migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer im Restaurant „Zum Froschkönig“ (Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen) zu einem Unternehmensstammtisch zusammen.

Durchgeführt wird diese Veranstaltung vom IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern. In musikalischer Atmosphäre und mit leckerem Essen können sich die Selbstständigen begegnen und austauschen.

Anwesend ist der Landeskoordinator des IQ Netzwerkes Mecklenburg-Vorpommern, Herr Dr. Maher Fakhouri, der die Begegnung mit einem Grußwort und einer kurzen Vorstellung eröffnen wird. Die Rostocker Unternehmerin Tran Thi Thanh Thu wird ins Vietnamesische übersetzen.

Die Verpflegungskosten übernehmen die Teilnehmenden selbst.

Die Stammtische, die etwa alle 6 bis 8 Wochen stattfinden, bringen Unternehmerinnen und Unternehmer mit Zuwanderungsgeschichte sowie Expertinnen und Experten verschiedener Fachgebiete zusammen. In lockerer Atmosphäre können sich die Zugewanderten über unternehmerische Themen informieren und untereinander austauschen. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zu den Stammtischen finden Sie auf der Website des IQ Netzwerkes Mecklenburg-Vorpommern unter: www.iq-mv.de

Rückfragen: Herr Dib Dalloul, Tel: 0381 377 996 48, dalloul@migra-mv.de



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Auf Bundesebene wird das Förderprogramm über das IQ Multiplikatorenprojekt Transfer organisiert. MUT IQ besteht aus ebb Entwicklungsgesellschaft für berufliche Bildung mbH, Köln und der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V., Düsseldorf.

Ansprechpartner:
Dr. Maher Fakhouri
Koordinator
fakhouri@migra-mv.de
Tel.: 0381 37799649
www.migra-mv.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.iq-mv.de